

Presse-Info Eggental

11. Oktober 2023

Skifahren im Eggental: Zwischen Traumpisten und Sunset Skiing Aperitif

Mit dem Schneekanonenpionier ein klimafreundliches Skigebiet entdecken oder beim „Aperitivo Lungo“ auf einer stylischen Hütte einen gelungenen Tag ausklingen lassen.

Wer im Südtiroler Eggental Skifahren geht, merkt schnell, dass es hier um mehr geht als nur über die insgesamt rund 90 gepflegten Pistenkilometer zu schwingen. Neben top-modernen, umweltfreundlichen Liftanlagen und bestens präparierten Pisten, punkten die beiden Skigebiete, [Obereggen](#) am Latemar und [Carezza](#) am Rosengarten, mit ausgezeichneter Kulinarik am Berg und im Tal sowie mit [geführten Touren](#) und [kulinarischen Angeboten](#). Beide Skigebiete unternehmen große Anstrengungen, das Skifahren möglichst klimafreundlich zu gestalten. Los geht es in Obereggen am 24. November und in Carezza am 2. Dezember. www.eggental.com

Nachhaltigkeit ist im rundum erneuerten Klimaskigebiet Carezza (1170–2337 m, 2. Dezember 2023 bis 1. April 2024) kein Motto, sondern eine Lebenseinstellung. So hat sich das Skigebiet, welches durch den Neubau der König Laurin Bahn und die neue Cabrio-Bahn Tiers nun über top-moderne Aufstiegsanlagen verfügt, auf die Fahne geschrieben, die Treibhausbilanz zu verbessern. Als Mitglied bei „Turn to zero“ führt es ganzheitliche Energiesparmaßnahmen und nachhaltige Veränderungen ein. Durch genaues Monitoring konnten schon bis zu 30 Prozent Treibstoff bei der Pistenpräparierung und bis zu 25 Prozent an Strom für die Beschneidung eingespart werden. 100 Prozent Ökostrom beschneit die Pisten nur bei optimalen Temperaturen. Zum Start der neuen Saison werden die Pistengeräte von Diesel auf HVO-Treibstoff (Hydrogenated Vegetable Oils) umgestellt, um weiter aktiv an der Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu arbeiten.

Wer mehr über nachhaltiges Skifahren erfahren möchte, kann jeden Dienstag von Januar bis März mit Georg Eisath, dem Südtiroler Schneekanonenpionier, auf einer geführten Tour auf Skiern das Klimaskigebiet aus der Nachhaltigkeitsperspektive erleben. Abschließend findet ein Aperitif mit regionalen Köstlichkeiten in der Laurins Lounge Carezza statt – Südtirols höchste Panoramalounge (2337 m). Tipp: Vom höchsten Punkt des Skigebiets kann man die insgesamt 7,6 Kilometer lange Talabfahrt zurück nach Welschnofen nehmen. An der Laurins Lounge trifft man sich übrigens von 30. Dezember bis 30. März samstags von 13 bis 16 Uhr beim „Saturday Icebreaker“ zum gepflegten Après Ski mit DJ. Und jeden Freitag im März genießen Gäste hier zwischen 16.30 und 18 Uhr den „Sunset Skiing Aperitif“.

Auch für Kinder gibt es in Carezza viel zu entdecken. Auf den 40 Abfahrtskilometern trifft man oft auf Zwergenkönig Laurin, dessen verwunschener Rosengarten der Sage nach beim gleichnamigen Felsmassiv für das berühmte Alpenglühen sorgen soll. Eigene Kinderbügel bei allen Sesselliften sowie drei Kinderland-Areale warten auf den Skinachwuchs. Das Kinderland Nani an der Frommer Alm wurde in Zusammenarbeit mit der Skischule Carezza neu angelegt: ein 150m langes Förderband ersetzt jetzt den bisherigen Seil-Lift, das Gelände wurde so modelliert, dass Kids und Anfänger Schritt für Schritt das Skifahren erlernen können (Ebene 0 auf Skiern stehen, Ebene 1 rutschen, Ebene 2 Schneepflug, Ebene 3 erste Schwünge). Darüber hinaus gibt es einen Selftimer, einen Speedmesser und die König Laurin Challenge.

Obereggen Schnee ist Gold wert, das beweisen jährliche Topnoten von internationalen Testportalen. Die Experten von „Skiresort.de“ zeichnen das Skigebiet (24. November 2023 bis 7. April 2024) regelmäßig zum weltweit führenden Skigebiet unter 60 Pistenkilometer aus. Wem der Sinn nach anspruchsvollen Abfahrten und Traumcarving-Pisten steht, ist hier also goldrichtig. 18 Liftanlagen pendeln zwischen 1550 und 2500 Metern und sorgen für beste Verbindungen mit den benachbarten Skizentren von Pampeago und Predazzo. Im benachbarten Val di Fiemme gilt der Skipass Obereggen für weitere 70 Pistenkilometer mehr.

Aktive Skifahrer finden ihr Glück auf einer der vielen Sportabfahrten, zum Beispiel auf der Oberholz-Piste: Von über 2000 Metern geht es knapp drei Kilometer lang rasant ins Tal. Oder wie wäre es mit dem „Latemar Sixpack“? Die sechs besten Abfahrten unter dem Latemar haben es in sich: Bis zu 60 Prozent Neigung, unvergleichliche Ausblicke, teilweise ist man hier auf den Spuren von Skirennläufern unterwegs. Eigentlich ein ideales Warm-Up, um sich mit Freunden auf der neuen „Skimovie Piste 8 (Toler)“ zu messen. Auf zwei Parallelparscours gilt es, die schnellste Zeit auf der 200 Meter langen Strecke zu fahren. Seine Ski-Star-Qualitäten kann man danach selbst beurteilen: Einfach auf www.skiline.cc das persönliche Video anschauen, herunterladen und teilen. Snowboarder und Freestyler schwärmen dagegen vom großen Snowpark mit Boardercross-Strecke, die abwechslungsreiche Trick- und Jump-Möglichkeiten bietet und von Profis geshapt wird. Tipp für Nachtschwärmer: Von 24. November 2023 bis 29. März 2024 lädt Obereggen dienstags und freitags zum Nachtskilauf sowie in den Night-Snowpark bzw. Nachtrodeln (19 bis 22 Uhr) ein. Wer seinen Skiern eine Pause gönnen will: Im Skigebiet gibt es zwei Rodelbahnen sowie die Schienenrodelbahn Alpine Coaster Gardonè.

Zwischendurch trifft man sich in einer der zahlreichen Locations, wie der modernen Berghütte Oberholz mit sonniger Panoramaterrasse oder im exklusiven „LOOX“ an der Talstation, die beide Architektur und Genuss miteinander verbinden. Die Berghütte Oberholz bietet raffinierte Gerichte aus regionalen Produkten, dazu hausgemachte Säfte und Drinks an und wird ausschließlich mit Erdwärme geheizt. Im März findet hier dienstags (9.30 bis 12 Uhr) die Führung „Design meets Öko“ mit anschließender Brettljause statt. Ab dem 29. Dezember öffnet die Berghütte Oberholz erstmals abends seine Pforten und lädt zum „Aperitivo Lungo“ (19 bis 22 Uhr) mit eigens kreierten Drinks sowie lokalen Köstlichkeiten. Zur Berghütte und zurück ins Tal geht es mit dem Sessellift Obereggen-Oberholz (18 bis 22 Uhr; letzte Rückfahrt 23.30 Uhr).

Urlaub in Obereggen ist übrigens per se nachhaltig: Der gesamte Ort wird seit 2007 mit regionaler Biomasse geheizt. Durch das Fernheizwerk konnten in den letzten 15 Jahren ca. 7.722.000 Liter Heizöl und somit ca. 21.300 Tonnen CO² eingespart werden.

Über das Eggental

Die sieben Orte des Eggentals liegen nur 20 Kilometer von der Autobahnausfahrt Bozen Nord entfernt. Das Gebiet beheimatet gerade mal 9300 Einwohner und erstreckt sich über 200 Quadratkilometer, davon 70 Prozent Waldfläche. Die Destination gilt als Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit. Dafür wurde das Eggental 2022 mit der internationalen [Global Sustainable Tourism Council](#) (GSTC)-Zertifizierung als eine der ersten Regionen in Italien ausgezeichnet. Skifahrer haben im Angesicht des Dolomiten UNESCO Welterbes mit Rosengarten und Latemar zwei einzigartige Dolomiti Superski-Gebiete zur Auswahl. Das Skigebiet Obereggen, das mit dem Fiemme-Tal verbunden ist und auf mehr als 100 gemeinsame Pistenkilometer kommt, ist der ideale Urlaubsort für aktive Skifahrer. Das Klimaskigebiet Carezza positioniert sich als perfekter Ort für Familien. Hier gibt es inklusive der Verbindung ins Fassatal insgesamt 154 Abfahrts-Kilometer. Die rund 5000 Gästebetten im Eggental verteilen sich auf 17 Hotels im 4-Sterne- bzw.

4-Sterne-Superior-Bereich sowie auf weitere 45 Hotels im 3-Sterne Bereich. Gut 65 Prozent der Unterkünfte sind Urlaub auf dem Bauernhof und private Zimmervermieter. Nahezu alle Betriebe im Eggental sind familiengeführt. Wer mag, quartiert sich direkt am Pistenrand ein.
www.eggental.com

Weitere Infos

Eggental Tourismus, Dolomitenstraße 4, I-39056 Welschnofen, Tel.: 0039/0471/619500,
info@eggental.com, www.eggental.com